

Samstag, 08. Okt. 2017, um 16:00 Uhr
Gemeindehaus Auferstehungsgemeinde,
Hölderlinstr. 3, 77654 Offenburg

Liebe Vereinsmitglieder! Sehr geehrte Interessenten!

Der wichtigste Termin dieses Jahres steht für unseren Verein SoLaVie an. Wir möchten auch im Jahr 2017 unseren erfolgreichen solidarischen Gemüseanbau fortsetzen. Deshalb wird am 8. Oktober wieder der Moment kommen, Ernteanteile zu zeichnen – diesmal für die Periode Januar bis Dezember 2017. Dabei kann jede/r in einem Bieterverfahren seinen/ihren persönlichen monatlichen Beitrag festlegen. Auch wenn Sie bereits einen Ernteanteil im Jahr 2016 gezeichnet habt, müssen Sie wieder am Bieterverfahren teilnehmen und damit den neuen Haushalt für 2017 bestätigen.

Wir werden diesen neuen Haushalt 2017 ausführlich vor dem Bieterverfahren vorstellen, diskutieren und verabschieden. Außerdem werden wir einen neuen Vereinsvorstand wählen. Den genauen Ablauf können Sie der beiliegenden Tagesordnung entnehmen.

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, aber trotzdem einen Ernteanteil zeichnen wollen, füllen Sie bitte unbedingt die beiliegende Teilnahmeverpflichtung sowie den Darlehensvertrag aus (entfällt für alle, die bereits im Jahr 2016 ein Darlehen/Einlage bezahlt haben). Bitte senden Sie diese Dokumente unterschrieben bis spätestens zum 7. Oktober 2016 (Posteingang) an Solavie e.V. (Spitalstr. 1a, 77652 Offenburg) bzw. an kontakt@solavie.de. In der beiliegenden „Information für das Beitragsverfahren 2017“ finden Sie weitere Details.

Für das leibliche Wohl besorgt der Verein die Getränke. Über kleine Beiträge zum Buffet, auch für das Beisammensein nach der Mitgliederversammlung, würden wir uns sehr freuen.

Wir hoffen auf rege Teilnahme und wünschen uns einen guten Start in das nächste Anbaujahr.

Der Vorstand und die AG Öffentlichkeitsarbeit

Samstag, 08. Okt. 2016 um 16:00 Uhr

Gemeindehaus Auferstehungsgemeinde, Hölderlinstr. 3, 77654 Offenburg

- 16:00 Uhr** Ankommen und Kennenlernen in den Verteilpunktgruppen bei Kaffee und Kuchen
- 16:30 Uhr** Begrüßung
- 16:40 Uhr** Was ist seit der letzten Mitgliederversammlung passiert?
- Bericht allgemeine Entwicklungen im Verein
 - Bericht der AG Verteilsystem
 - Bericht der AG Öffentlichkeitsarbeit
 - Bericht der AG Anbau
 - Feedbackrunde zum Gemüseanbau
- 17:30 Uhr** Pause
- 17:50 Uhr** Vorstellung des Haushaltsabschlusses 2015 und
Entlastung des Vorstands
- 18:00 Uhr** Vorstandswahl
- 18:30 Uhr** Vorstellung der aktuellen Finanzsituation
Vorstellung des Haushaltsentwurfs 2017
- 18:45 Uhr** Bieterverfahren für solidarischen Gemüseanbau 2017
- Gegen 19:30 Uhr** Offene Runde für weitere Anregungen, Fragen, Feedback
- Danach Gemütliches Zusammensein mit Buffet

In den Arbeitsgruppen Recht & Finanzen und Anbau wurde in den vergangenen Monaten eine Kalkulation für den Betrieb unserer solidarischen Landwirtschaft für 2017 aufgestellt:

Der vorgeschlagene Haushalt für laufende Kosten hat ein Volumen von **€ 85.000 für 12 Monate (Januar bis Dezember 2017)**. Entsprechend unseren Vorsätzen haben wir im kommenden Jahr vor, die Löhne der GärtnerInnen von 10 € auf 12 € / Std. zu erhöhen.

Dieser **Haushalt muss mit den monatlichen Beiträgen** der ErnteanteilsabnehmerInnen, die wir in einem Bieterverfahren ermitteln, **gedeckt werden**. Die Höhe dieses Beitrags wird von jeder/jedem ErnteanteilsabnehmerIn selbst gewählt. **Jede/r zahlt, wieviel er/sie kann und möchte**. Damit wollen wir Menschen mit unterschiedlichem Einkommen das Mitmachen ermöglichen.

Der für die Deckung des Haushalts notwendige (kalkulatorische) mittlere Betrag für einen Ernteanteil hängt neben dem Haushaltsvolumen auch von der Anzahl der abgenommenen Anteile ab. Werden beim Bieterverfahren bspw. 75 Ernteanteile gezeichnet, beträgt dieser **mittlere Betrag 95 € je Ernteanteil und Monat**. Diesen Betrag nennen wir hier als Orientierungsgröße. Wir freuen uns natürlich, wenn Sie durch einen höheren Beitrag die Mitglieder solidarisch unterstützen, die sich den genannten Durchschnittsbetrag monatlich nicht leisten können, und wir darüber hinaus die Gehaltsentwicklung der GärtnerInnen verbessern können.

Unsere **Investitionen finanzieren wir durch einmalige Einlagen unserer ErnteanteilsabnehmerInnen** in Höhe von i.d.R. 500 € pro Ernteanteil sowie durch Darlehen weiterer Mitglieder. Bei Ausscheiden wird die Einlage zurückgezahlt. Bereits zu Beginn unseres Anbaus hatten wir Investitionen in Höhe von 34.650 € geplant. Mit den bereits eingezahlten Einlagen und Darlehen und weiteren Einlagen „neuer“ Ernteanteilsabnehmer/innen sehen wir den finanziellen Rahmen als ausreichend an. In Einzelfällen können bei neuen ErnteanteilsabnehmerInnen besondere Zahlungsvereinbarungen für diesen Betrag getroffen werden (bspw. Ratenzahlung oder anderer Darlehensbetrag). **Die Zahlung einer Einlage entfällt natürlich für alle, die diese bereits in einem vorherigen Haushaltsjahr bezahlt haben.**

In der Mitgliederversammlung am 08.10.2016 wird der detaillierte Haushaltsplan vorgestellt. Diesen finden Sie auch in der Anlage.

Bieterverfahren in der Mitgliederversammlung

In der Mitgliederversammlung werden die Anwesenden gebeten, Ernteanteile zu zeichnen, indem sie **ein verbindliches Gebot für einen oder mehrere Ernteanteile abgeben**. Wir sammeln die abgegebenen Gebote und prüfen, ob ein ausreichend hoher Gesamtbetrag vorliegt, um den aufgestellten Haushalt zu decken. **Die einzelnen Gebote werden selbstverständlich vertraulich behandelt, nur der Gesamtbetrag (Summe aller Gebote) wird in der Mitgliederversammlung genannt!**

Sollte mit den Geboten aus der ersten Bierrunde **keine Deckung des Haushalts** erreicht werden, wird ggf. eine weitere Bierrunde durchgeführt. Vor dieser zweiten Bierrunde wird der fehlende Betrag zur Deckung des Haushalts genannt. **Jede/r Bietende kann nun den in der ersten Bierrunde gebotenen Betrag anpassen**. Hierbei gilt es aber zu bedenken, dass ohne eine Deckung des Haushalts die Gemüseproduktion nicht fortgesetzt werden kann. Die Entscheidung darüber liegt bei jedem einzelnen Bieter/jeder Bieterin selbst.

Schriftliches Bieterverfahren vor der Mitgliederversammlung

Wenn Sie **nicht zur Mitgliederversammlung kommen können, füllen Sie bitte die beiliegende Teilnahmeverpflichtung an der SoLaVie-Landwirtschaft schon vorab aus und senden diese uns zu. Mit dieser schriftlichen Erklärung nehmen Sie regulär und verbindlich am Bieterverfahren teil.**

Auch hier gibt es drei Felder für gebotene Beträge in drei möglichen Bierrunden. Für die dort einzutragenden Beträge gilt das gleiche wie für eine Teilnahme am Bieterverfahren vor Ort. Dementsprechend können die für mögliche Bierrunden 2 und 3 eingetragenen Beträge höher sein als der in der ersten Runde gebotene Betrag (sie müssen es jedoch nicht).

Ein Beispiel: Sie möchten in der ersten Runde 90 € bieten, wären aber prinzipiell bereit, zur Deckung des Haushalts auch 100 € in einer weiteren Bierrunde zu bieten (wenn nötig). Mehr als 100 € ist Ihnen Ihr Ernteanteil jedoch nicht wert. In diesem Fall tragen Sie für die erste Runde den Betrag von 90 €, für die Runden 2 und 3 den Betrag von 100 € ein. Sollte nun nach der ersten Runde der Haushalt gedeckt sein, haben Sie einen Ernteanteil für 90 € „ersteigert“. Ist der Haushalt erst nach Runde 2 oder Runde 3 gedeckt, so bezahlen Sie für Ihren Anteil 100 €. Gibt es nach der letzten Bierrunde keine Haushaltsdeckung, dann gibt es keinen solidarischen Gemüseanbau im Jahr 2017 und Sie zahlen dann natürlich auch nichts.

Wenn der Haushalt gedeckt ist, können wir in der Mitgliederversammlung beschließen, die Solavie-Landwirtschaft mit dem Erntejahr 2017 fortzusetzen. Sollte der Haushalt nicht gedeckt sein, werden alternative Lösungen vorgestellt.

WIR WISSEN, DASS DIESES BEITRAGSVERFAHREN AUF DEN ERSTEN BLICK KOMPLIZIERT WIRKT. DESWEGEN FREUEN WIR UNS, IHRE FRAGEN DAZU IM VORFELD DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG ZU BEANTWORTEN (z.B. E-Mail an kontakt@solavie.de)

Name, Vorname:

Straße:

Ort:

Email-Adresse:

Auf der Mitgliederversammlung am 08.10.2016 wird der Haushaltsplan mit den Kosten für das Jahr 2017 vorgestellt und verabschiedet. Ziel ist die gemeinsame Deckung der Kosten.

Ich zeichne für das Anbaujahr 2017 (1.1.2017 – 31.12.2017)

..... Ernteanteil(e)

zu einem monatlichen Beitrag von

Bierrunde €

Bierrunde €

Bierrunde €

Der monatliche Beitrag kann per Dauerauftrag oder SEPA-Lastschriftmandat bezahlt werden.

Zusätzlich ist pro Ernteabnehmer/in einmalig 500 € (oder ein anderer Darlehensbetrag) als zinslose Investitionseinlage zu leisten – bitte Darlehensvertrag ausfüllen. Diese werden nach Ende der Teilnahme wieder zurückgezahlt. **Die Zahlung einer Einlage entfällt natürlich für alle, die diese bereits in einem vorherigen Haushaltsjahr bezahlt haben.**

Die SoLaVie ist darüber hinaus auf Mithilfe bei verschiedenen Veranstaltungen angewiesen. Das Aktiventreffen wird diese vorbereiten und ankündigen.

Ort, Datum, Unterschrift

Bei Nichtteilnahme an der Mitgliederversammlung dieses Blatt bitte **ausgefüllt und unterschrieben bis zum 07. Oktober 2016 (Posteingang) an:**

SoLaVie e.V., Spitalstraße 1a, 77652 Offenburg

oder kontakt@solavie.de schicken.

Landwirtschaftsbetrieb

Investitionen

Einnahmen (Stand: 18.9.2016)

Darlehen, zinslos	5.850 €	
Einlagen, zinslos	29.510 €	
Einlagen, noch ausstehend	1.400 €	
Summe Einnahmen		36.760 €

Ausgaben (Stand: 18.9.2016)

Anschaffungen (Geräteträger, Beregnungsanlage, etc.)	15.820 €	
Kleingeräte (Arbeitsgeräte, Pfosten, Draht, Zaun)	3.470 €	
2 Folientunnel à ~6.000 € - noch nicht angeschafft	12.000 €	
Summe Ausgaben		31.290 €
Freie Investitionsmittel für Anbau		5.470 €

Betriebskosten

Ausgaben

Personalkosten (38 h, 30 h, 10 h) + Fortbildung + Reisekosten	58.500 €	
Materialaufwand (Pflanzen, Dünger, Energie, Fahrtkosten)	10.000 €	
Kleingeräte	1.000 €	
Pacht, Miete	5.700 €	
Abschreibungen, Nutzungsgebühren	6.000 €	
Sonstiges (Reparaturen, Dienstleistungen, Verwaltung, Versicherung)	1.800 €	
Reserve für Unvorhersehbares	2.000 €	
Summe Ausgaben		85.000 €
Ausgaben pro Monat		7.083 €

Einnahmen

Aus Ernteanteilen		85.000 €
--------------------------	--	-----------------

Verein

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge, 140 x 20 €		2.800 €
--------------------------------------	--	----------------

Ausgaben

Verbandsbeitrag	100 €	
Versicherungsbeitrag	180 €	
Geschenke	100 €	
Flyer, Plakate, Banner	150 €	
Summe Ausgaben		530 €

Überschuss

2.270 €

Darlehensvertrag

zwischen **Name**

Adresse

und

Verein SoLaVie e.V., Spitalstr. 1 a, 77652 Offenburg

I.

Um Investitionen tätigen zu können, erhebt der Verein von Mitgliedern, die Ernteanteile beziehen wollen, eine Einlage in Form eines zinslosen Darlehens, dessen Höhe 500 Euro pro Ernteanteil betragen soll; in Einzelfällen kann Ratenzahlung vereinbart werden. Eine Aufstockung des Darlehens ist - auch im Nachhinein - jederzeit möglich.

II.

Es wird ein Darlehen in Höhe von 500 € (oder ein anderer Betrag, nämlich: € _____) vereinbart. Der Betrag wird binnen sechs Wochen auf das Konto des Vereins überwiesen: GLS-Bank, IBAN DE08430609677032739100, BIC GENODEM1GLS

III.

Das Mitglied kann nach Ende der Vereinbarung über den Bezug von Ernteanteilen das Darlehen mit einer Frist von drei Monaten zum Jahresende schriftlich kündigen.

Die Rückzahlung der Darlehenssumme kann jedoch nicht garantiert werden; der Anspruch auf Rückzahlung wird nämlich erst dann fällig, wenn hierfür ausreichend liquide Mittel vorhanden sind, wobei die sonstigen fälligen Zahlungsverpflichtungen des Vereins vorrangig zu bedienen sind. Der Verein bemüht sich jedoch um Rückzahlung des Darlehens binnen eines Jahres.

Im Falle der Insolvenz des Vereins handelt es sich um eine nachrangige Forderung in dem Sinne, dass auf die Forderung nur dann eine Insolvenzquote entfallen wird, wenn alle anderen Insolvenzforderungen - einschließlich der in § 39 Abs. 1 der Insolvenzordnung genannten - befriedigt werden können.

Ort, Datum

Unterschrift Mitglied

Unterschrift Verein (Vorstandsmitglied)